

Zuchtprogramm für Pferde der Rasse Haflinger Anhang B

Überprüfung der Leistungsveranlagung für Haflingerpferde Feldprüfung

1. Einleitung

Die Leistungsprüfung für Stuten, Wallache und Hengste (kein Ersatz der Stationsprüfung) ist ein 1-tägiger Test (Feldtest) mit Vorstellung der Stuten durch seinen Besitzer oder deren Beauftragten bzw. Trainer.

Die Grundlagen des Tierschutzgesetzes in der geltenden Fassung sind einzuhalten und demnach ist es verboten ein Tier auszubilden, zu trainieren oder dem Tier Leistungen abzuverlangen, sofern damit offensichtlich Schmerzen, Leiden, Schäden oder schwere Angst für das Tier verbunden sind.

2. Teilnahmebedingungen

Zugelassen sind Haflingerpferde, welche das 3. Lebensjahr vollendet haben, allerdings dürfen 3-jährige nicht vor dem 1. April vorgestellt werden.

Die Pferde müssen der Kommission in guter Kondition, gutem Trainingszustand und einem einwandfreien Pflegezustand vorgestellt werden.

Die Prüfungskommission besteht aus zweierkannten Leistungsprüfungsrichtern.

Für die Fahrprüfung ist ein Brustblattgeschirr vorgeschrieben. Gefahren wird mit einem leichten Turnierwagen. (ca. 200 - 250 kg.)

Reiter und Fahrer müssen korrekt und ordentlich gekleidet sein. Es besteht Helmpflicht für Reiter.

3. Prüfungskriterien

Prüfung A – Grundgangartenprüfung:

Die Pferde werden in Gruppen bis maximal 4 Pferde nach Weisung der Richter in den drei Grundgangarten (Schritt, Trab und Galopp) unter dem Sattel vorgestellt. Beurteilt werden, ohne Berücksichtigung des Ausbildungsstandes, die natürlichen Bewegungen der Pferde in den drei Grundgangarten auf der Grundlage der Ausbildung im Reiten. Der Ausbildungsstand ist für die Beurteilung nicht maßgeblich, jedoch für eine ordentliche Präsentation ist ein gewisser Standard erforderlich.

Aus den Einzelnoten wird die Durchschnittsnote für die Grundgangarten errechnet. Diese Note fließt mit 30 % in das Gesamtergebnis ein.

Prüfung B – Rittigkeit:

Bewertet wird die Rittigkeit und nicht das Geritten sein der Pferde anhand folgender Kriterien:

- Takt,
- Losgelassenheit,
- Maultätigkeit und Anlehnung,
- Selbsthaltung,

- Gleichgewicht und Dehnungsbereitschaft,
- Reaktion auf Reiterhilfen,
- Sitzgefühl und Elastizität.

Die Rittigkeit wird von den Richtern und einem Fremdreiter bewertet. Die Rittigkeitsnote fließt mit 25% in das Gesamtergebnis ein.

Prüfung C – Einspannerfahrprüfung:

Geprüft wird in einer einfachen Aufgabe laut Anhang der Arbeitsschritt, Gebrauchstrab und das Zulegen des Trabes. Die Fahranlage ergibt sich aus der richtigen Biegung und Stellung, der Losgelassenheit und Durchlässigkeit, sowie der aktiven Arbeit vor dem Wagen. Ein zweimaliges Verfehlen sowie das Verlassen der Bahn führen zu einer negativen Beurteilung. Diese Note fließt mit 30 % in das Gesamtergebnis ein.

Prüfung D – Umgänglichkeit/Temperament:

In diese Bewertung fließen die Aufmerksamkeit, Ausgeglichenheit und das Temperament des Pferdes ein. Besonders zu beachten sind die Umgänglichkeit und der Umgang gegenüber dem Menschen. Das Aufheben der Vorder- und Hinterbeine sowie das Aufsitzen und das Einspannen an den Turnierwagen sind Bestandteil dieser Prüfung, welche mit 15% in das Gesamtergebnis einfließt.

4. Weitere Informationen

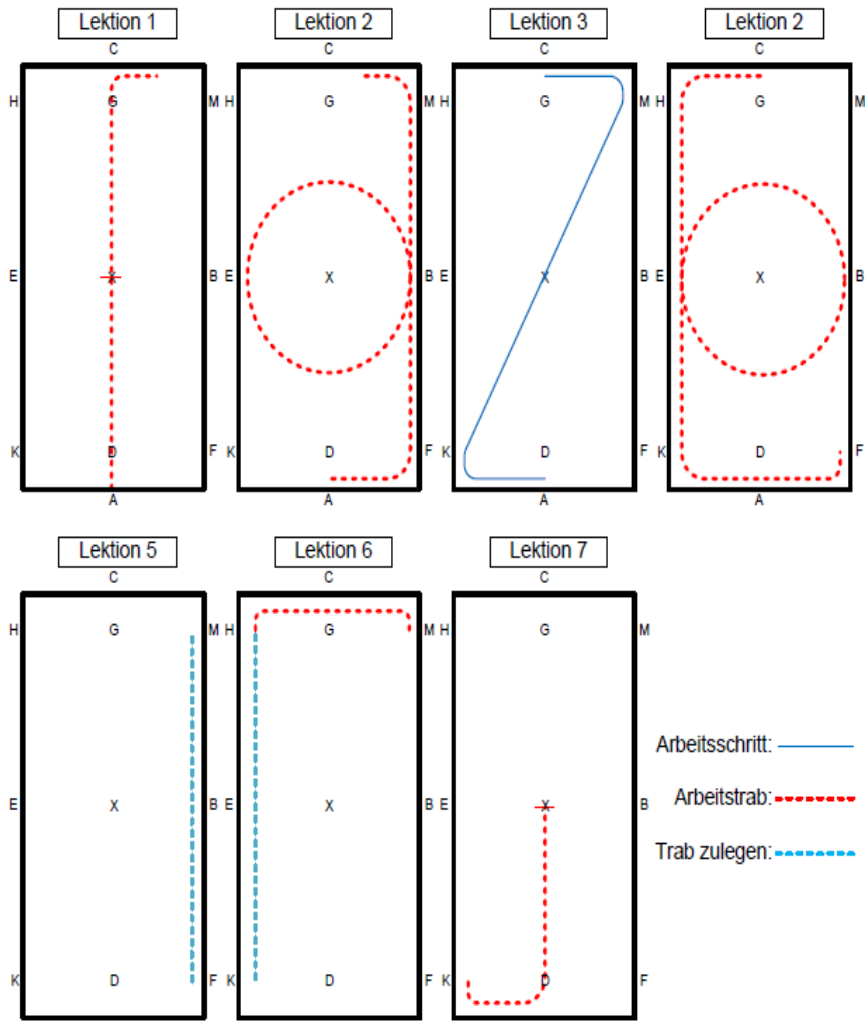
- Die Prüfung kann in zwei Teilen abgelegt werden, allerdings muss die zweite Teilprüfung spätestens im darauffolgenden Kalenderjahr abgelegt werden.
- Bei Nichtbestehen kann die Prüfung einmal wiederholt werden.
- Für das Bestehen der Prüfung ist eine Mindestwertnote von 6,0 erforderlich.
- Das Prüfungsergebnis wird im Pferdepass eingetragen.
- Prüfungsgebühr laut Gebührenordnung beinhaltet die Richterkosten, sowie das Prüfungsprotokoll und Eintragung in den Pferdepass.

Die Richterkommission bewertet Prüfungskriterien nach den allgemein anerkannten Regeln des Reit- und Fahrsports mit ganzen und halben Noten des nachfolgenden Notensystems:

10 -	ausgezeichnet	
9 -	sehr gut	
8 -	gut	
7 -	ziemlich gut	
6 -	befriedigend	
5 -	genügend	
4 -	mangelhaft	
3 -	ziemlich schlecht	
2 -	schlecht	
1 -	sehr schlecht	
0 -	nicht ausgeführt	

Aufgabe Einspänner Fahrprüfung

Lektion 1	A	Einfahren im Gebrauchstrab
	X	Halt und Gruß, im Gebrauchstrab anfahren
	C	rechte Hand
Lektion 2	C-M-B	Gebrauchstrab
	B-E-B	Volte
	B-F-A	Gebrauchstrab
Lektion 3	A-K-X-M-C	Arbeitsschritt
	C-H-E	Gebrauchstrab
Lektion 4	E-B-E	Volte
	E-K-A-F	Gebrauchstrab
	F-B-M	Trab zulegen
Lektion 6	M-C-H	Gebrauchstrab
	H-E-K	Trab zulegen
	K-A-X	Gebrauchstrab
Lektion 7	X	Halt -10 Sek., danach Gruß
		Verlassen der Bahn im Arbeitsschritt



Prüfungszeugnis – Muster Feldprüfung

Leistungsprüfung für Haflingerpferde Feldprüfung

Pferdename, Lebensnummer:	
Geburtsdatum:	
Besitzer:	
Reiter:	
Fahrer:	

A Grundgangartenprüfung

Trab				
Galopp				
Schritt				
Zwischensumme		: 3 =		x 0,3 =

B Rittigkeit

Fremdreiter:				
Richter:				
Summe		: 2 =		x 0,25 =

C Einspänner Fahrprüfung

Schritt				
Trab				
Fahranlage (Manier, Haltparaden, Biegung u. Stellung)				
Zwischensumme		: 3 =		x 0,3 =

D Umgänglichkeit/Temperament

Hufkontrolle/Aufsitzen/Einspannen			x 0,15 =	
Gesamtnote (Summe)				

Datum und Unterschrift der Richter Reiten:

Datum und Unterschrift der Richter Fahren: